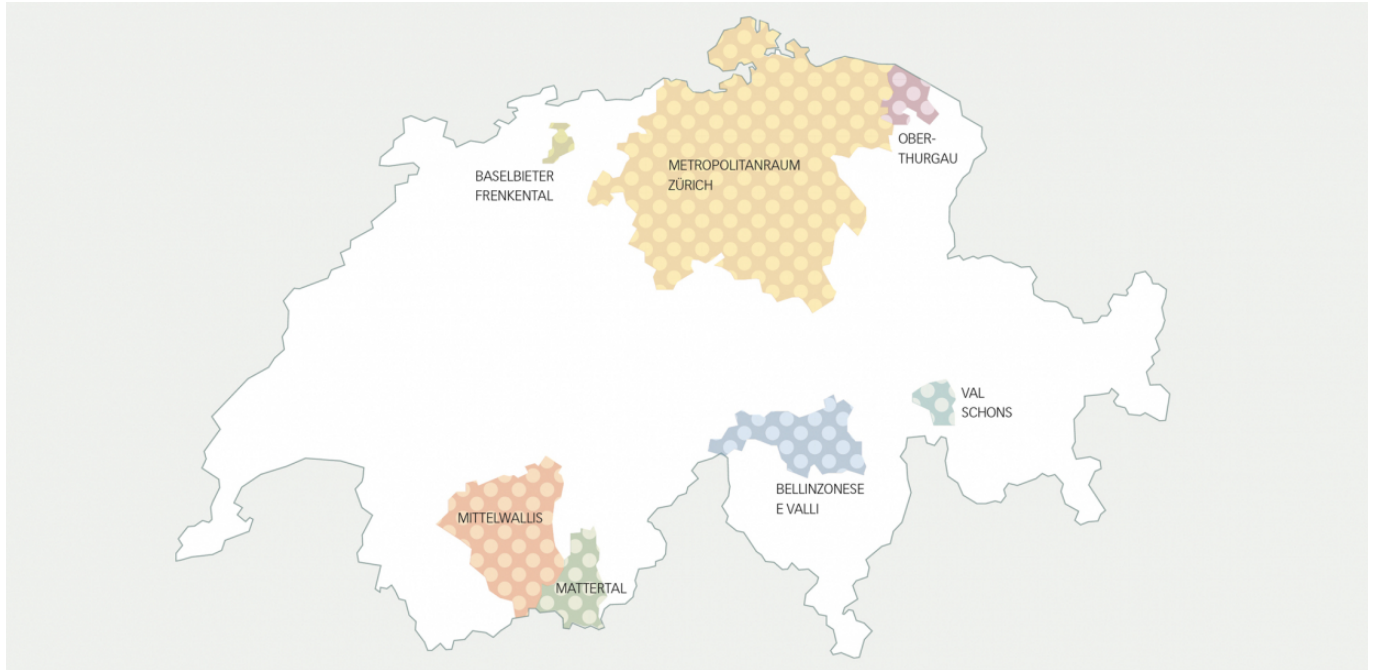


Modellvorhaben «Wirtschaft in funktionalen Räumen fördern»



Wie kann man die Wirtschaft in funktionalen Räumen fördern? Diese Frage beschäftigte sieben Regionen im Rahmen der Modellvorhaben «Nachhaltige Raumentwicklung» des Bundes. Sie testeten dazu verschiedene Lösungen. EBP hat zentrale Erkenntnisse aus den sieben Projekten herausgearbeitet und in einer Broschüre zielgruppengerecht aufbereitet.

Modellvorhaben als Labors

Immer wieder erproben lokale, regionale und kantonale Akteure neue Ansätze, um eine nachhaltige Raumentwicklung umzusetzen. Der Bund unterstützt sie dabei mit seinen Modellvorhaben. Die Modellvorhaben wirken damit als anwendungsorientierte Laboratorien für innovative Lösungsideen. Sie liefern zudem Inputs für die Weiterentwicklung der Bundespolitik.

Funktionale Räume gezielt fördern

Die dritte Phase des Programmes «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung» startete 2014. Sieben Projekte haben sich mit dem Themenschwerpunkt «Wirtschaft in funktionalen Räumen fördern» beschäftigt. Dazu betrachteten sie ihre touristische Entwicklung, ihre regionale Standortentwicklung oder eine koordinierte Regionalentwicklung. Der Bund will die Erkenntnisse aus diesen Projekten für einen breiten Kreis nutzbar machen.

Auftraggeber

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Fakten

Zeitraum	2017 - 2018
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Christof Abegg
christof.abegg@ebp.ch

Erkenntnisse adressatengerecht aufarbeiten

EBP wertete die Erfahrungen der Modellvorhaben aus, analysierte dazu die schriftlichen Unterlagen und führte Gespräche mit allen Projektträgern. Die zentralen Erkenntnisse haben wir gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der beteiligten Bundesämter herausgearbeitet. Anschliessend bereiteten wir sie adressatengerecht auf und stellten sie in einer Publikation strukturiert dar. Die Publikation soll potenzielle Projektträger in den Regionen inspirieren und sie dabei unterstützen, eigene Vorhaben zu entwickeln.